



AFP/01/2012

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 24.01.2012, 16:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Kreisausschusses im Amtshaus,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau als Vorsitzender
Herr KTA Bernd Briber, 31595 Steyerberg
Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum Vertretung für Frau
KTA Ute Paczkowski

Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum Vertretung für Herrn
KTA Friedrich Sieling
bis 17:20 Uhr

Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Birgit Menzel, 31582 Nienburg Vertretung für Herrn
KTA Jens Beckmeyer

Herr KTA Dr. Ralf Waghöft, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier
Frau KOAR Brigitte Immel
Herr KOAR Wilfried Imgarten
Frau KAR Gun Dachs
Herr KI-Anwärter Hannes Homfeld als Protokollführer

Presse

Herr Stüben, "Die Harke"

Der Vorsitzende KTA Bomhoff eröffnet um 16 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Vorstellung des Fachbereichs Service und Personal und des Fachbereichs Finanzen **2011/087**
- TOP 2: Jahresabschluss 2011 - Stand der Jahresabschlussarbeiten und vorläufige Ergebnisse **2011/088**
- TOP 3: Antrag der Stadt Nienburg auf Förderung des Ganzjahresbades **2011/094**
- TOP 4: Antrag der Samtgemeinde Liebenau auf Kostenbeteiligung an der Veranlagung zu Straßenausbaubeiträgen **2011/095**
- TOP 5: Stellenplan 2012 **2011/090**
- TOP 6: Haushalt 2012 **2011/089**
- TOP 7: Mitteilungen/Anfragen
TOP 7.1: Mitteilungen/Anfragen; hier: Sitzungsbeginn
- TOP 8: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat
gez. Bomhoff	gez. Homfeld	gez. Kohlmeier
Kreistagsabgeordneter	KI-Anw.	Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

2011/087
24.01.2012

Vorstellung des Fachbereichs Service und Personal und des Fachbereichs Finanzen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR ImmeI stellt den Fachbereich Service und Personal vor und erläutert die wesentlichen Aufgaben der dazugehörigen Fachdienste.

Anschließend gibt KOAR Imgarten einen Einblick in den Fachbereich Finanzen und die Aufgaben der beiden Fachdienste.



Protokoll zu TOP 2

2011/088
24.01.2012

Jahresabschluss 2011 - Stand der Jahresabschlussarbeiten und vorläufige Ergebnisse

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR Imgarten berichtet über den Stand der Jahresabschlussarbeiten und die vorläufigen Ergebnisse zum 31. Dezember 2011. Danach ergibt sich bei der Finanzrechnung ein positiver Saldo in Höhe von rund 1 Mio. Euro. Der Betrag der Liquiditätskredite beläuft sich Ende des Jahres auf 23,6 Mio. Euro. Die Ergebnisrechnung wird zum 31.03.2012 vorliegen. Es fehlen hier noch Berechnungen zu Rückstellungen, Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

KTA Koch merkt an, dass es sich bei dem Betrag der Liquiditätskredite um eine verhältnismäßig erfreuliche Summe handelt. Nach der Wirtschaftskrise ist mit Liquiditätskrediten in Höhe von rund 35 – 40 Mio. Euro gerechnet worden. Durch die geringere Liquiditätsbelastung kann von einer positiven Entwicklung gesprochen werden.



Protokoll zu TOP 3

2011/094
24.01.2012

Antrag der Stadt Nienburg auf Förderung des Ganzjahresbades

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Antrag der Stadt Nienburg/Weser auf zusätzliche Förderung des Neubaus eines Ganzjahresbades in Höhe von 1.430.000 € wird zur Kenntnis genommen. Der vorläufige Maßnahmenbeginn steht einer späteren Entscheidung über die Förderung nicht entgegen.

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung wird die Investitionsförderungsmaßnahme in den Haushalt 2012 aufgenommen. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Kreistag nach der Beratung des Antrags im zuständigen Fachausschuss.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja 11	Nein	Enthaltung
------------------------------------------------	----------------------------------------------	----------	------	------------

Beratungsgang

KTA Bergmann – Kramer erklärt, dass eine Entscheidung über die Zusage weiterer Fördermittel nicht im Ausschuss für Finanzen und Personal herbeigeführt werden kann. Die Entscheidung obliegt dem Ausschuss für Regionalentwicklung und anschließend dem Kreistag.

KTA Leseberg erkundigt sich, ob der Höchstbetrag der Förderung an die prozentuale Quote von 20 % der Gesamtkosten gebunden ist oder ob auch eine Förderung in Form eines festgelegten Betrages in Frage kommt.

Landrat Kohlmeier bestätigt, dass die Verwaltung die Förderung des Ganzjahresbades auf einen Festbetrag begrenzen möchte. Neben den bereits zugesagten Fördermitteln in Höhe von 1,36 Mio. Euro könnten weitere Mittel aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 360 T Euro zugesichert werden. Für den Landkreis Nienburg/Weser bliebe ein Investitionszuschuss in Höhe von ca. 1. Mio. Euro übrig.

KTA Westermann erkundigt sich, ob es sich bei dem Beschluss um die bloße Kenntnisnahme des Antrages handelt. KOAR Imgarten bestätigt dies und schlägt vor, den Zuschuss vorsorglich in den Haushalt 2012 zu veranschlagen, um die Handlungsfähigkeit des Landkreises Nienburg/Weser zu gewährleisten. Nach der Veranschlagung kann abschließend über eine tatsächliche Inanspruchnahme entschieden werden. Auf weitere Nachfrage erklärt KOAR Imgarten, dass die Mittel aus der Kreisschulbaukasse nicht direkt den Kreishaushalt belasten. Von dem Gesamtzuschuss in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro verbliebe nach Abzug der bereits entschiedenen und eventuell bevorstehenden Bezuschussung aus der Kreisschulbaukasse ein zu erbringender Eigenanteil von bis zu 1 Mio. Euro. Hierüber soll im zuständigen Ausschuss für Regionalentwicklung am 09.02.2012 beraten werden. Landrat Kohlmeier ergänzt, dass die Verwaltung einen Zuschuss von bis zu 400.000 Euro vorschlagen wird.

Ausschussvorsitzender KTA Bomhoff weist auf die in der Beschlussvorlage vorhandene Zusage eines vorläufigen Maßnahmebeginns hin.

KTA Koch spricht sich für eine Aufnahme der Mittel in den Kreishaushalt 2012 aus.

KTA Leseberg weist auf eine mögliche Signalwirkung für die Stadt Nienburg bezüglich der Aufnahme der Haushaltsmittel hin und fordert eine schnelle Abarbeitung des Themas.

KOAR Imgarten schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal nach Beratung im Ausschuss für Regionalentwicklung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zu entscheiden.



Protokoll zu TOP 4

2011/095
24.01.2012

Antrag der Samtgemeinde Liebenau auf Kostenbeteiligung an der Veranlagung zu Straßenausbaubeiträgen

Beschluss:

Der Antrag der Samtgemeinde Liebenau auf Kostenbeteiligung für den Ausbau der Schloßstrasse wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja 11	Nein	Enthaltung
------------------------------------------------	----------------------------------------------	----------	------	------------

Beratungsgang

Auf die Nachfrage von KTA Briber, ob die Schulvereinbarung noch existiert, erklärt KAR Dachs, dass die Schulvereinbarung zwar weiterhin Bestand hat, die Kostenbeteiligung für den Straßenausbau von der Vereinbarung jedoch nicht erfasst ist. Auch wenn die Maßnahme unter die Schulvereinbarung gefallen wäre, hätte ein solch hoher Betrag vorher angemeldet werden müssen.

KTA Bergmann – Kramer und KTA Brunschön verweisen auf die Schaffung eines Präzedenzfalles, wenn dem Antrag der Samtgemeinde Liebenau stattgegeben werden würde. KTA Brunschön fügt hinzu, dass die Samtgemeinde Liebenau das Gespräch mit dem Landkreis Nienburg/Weser bereits im Vorfeld hätte suchen müssen.



Protokoll zu TOP 5

2011/090

24.01.2012

Stellenplan 2012

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang

KTA Westermann erkundigt sich nach der Zielvereinbarung mit dem ehemaligen Landrat Eggers, die eine Reduzierung der Stellenanzahl auf 400 vorsah. KOAR Immel erwidert, dass die Zielvereinbarung mit Ablauf der Amtszeit von Herrn Eggers nicht mehr in Kraft ist.

KTA Dr. Weghöft ermahnt, dass zur Konsolidierung des Haushalts die Personalkosten im Blick gehalten und eine gleichzeitige Aufgabenkritik vorgenommen werden müsste. Er bittet anschließend Landrat Kohlmeier um eine neue Zielvereinbarung.

Landrat Kohlmeier erklärt, dass hinter dem Personal Aufgaben stehen, zu denen der Landkreis Nienburg weitestgehend verpflichtet ist. Gleichwohl ist eine jederzeitige Aufgabenkritik notwendig. Da die alte Zielvereinbarung wenig Transparenz geschaffen hat, erscheint ihm eine schlichte Fortschreibung nicht zielführend. Landrat Kohlmeier empfiehlt zur Schaffung belastbarer Beratungsgrundlagen eine externe Bemessung vorzunehmen.

KTA Koch erläutert, dass im Vergleich zum Haushaltsjahr 2011 1,5 Mio. Euro Mehrausgaben und 22 zusätzliche Planstellen im derzeitigen Stellenplan veranschlagt sind. Das Einhalten der alten Zielvereinbarung war auf Grund neu anfallender Aufgaben nicht möglich gewesen. Er bittet den Landrat richtungweisende Maßnahmen zu ergreifen, um die Personalkosten im Rahmen zu halten.

Auch KTA Brunschön spricht sich für eine externe Stellenbemessung aus. Diese müsste jedoch bis zur Haushaltsberatung für 2013 vorliegen.

KTA Bergmann – Kramer weist auf die Divergenz zwischen sinkenden Einwohnerzahlen und steigenden Personalkosten hin und erklärt, dass trotz der Zielvereinbarung ein Anstieg der Personalkosten stattgefunden hat. KTA Leseberg entgegnet, dass eine rein monetäre Sichtweise nicht ausreicht. Es muss vielmehr eine Aufgabenkritik erfolgen.

KTA Westermann bittet um Auskunft, ob es bereits Grundlagen für die Beurteilung der Stellenbemessung gibt. KOAR Imgarten erläutert, dass Fall- sowie Kennzahlen vorhanden sind. Derzeit besteht eine Kooperation mit der Hochschule Harz, um explizit für den Landkreis Nienburg/Weser Kennzahlen zu ermitteln und eine bessere Steuerung zu ermöglichen.

KTA Cunow fragt nach, ob es bereits Vergleiche mit anderen Landkreisen gibt. KOAR Imgarten erklärt, dass der Landkreis Nienburg/Weser bereits an Kennzahlenvergleichen des Niedersächsischen Landkreistages teilnimmt. Die Teilnahme der Kennzahlvergleiche führt auch zu einem interkommunalen Vergleich. Auf Nachfrage von KTA Cunow legt KOAR Imgarten dar, dass das Projekt HS Harz keine direkten Kosten verursacht, sondern lediglich Zeitaufwand bedeutet.

KTA Brieber fügt abschließend hinzu, dass eine mögliche Zielvereinbarung nur auf Grundlage von Kennzahlen einen Nutzen stifte.



Protokoll zu TOP 6

2011/089
24.01.2012

Haushalt 2012

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Beratungsgang

KTA Dr. Weghöft erkundigt sich, warum die Kosten für die Wahlen im Januar 2013 im Haushalt 2012 nicht veranschlagt sind, da vermutlich ein Großteil der Kosten im Haushaltsjahr 2012 anfällt.

Anmerkung zum Protokoll:

Die bereits im Jahr 2012 anfallenden Kosten sind durch den Haushaltsansatz von 2.000 Euro gedeckt. Die weiteren Kosten fallen im Jahr 2013 an.



Protokoll zu TOP 7.1

24.01.2012

Mitteilungen/Anfragen; hier: Sitzungsbeginn

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Ausschussvorsitzender KTA Bomhoff fragt, ob gegen die Festlegung des Sitzungsbeginnes um 16 Uhr etwas spricht. Dies ist nicht der Fall.

Die Sitzungen werden in Zukunft für 16 Uhr terminiert.



Protokoll zu TOP 8

24.01.2012

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne